

Niederschrift

über die 28. Sitzung des Ortsgemeinderates Mörsdorf am 9.02.2017 im Gemeindehaus in Mörsdorf

Anwesend sind:

Als Vorsitzender: Ortsbürgermeister Marcus Kirchhoff

Als Mitglieder: Heiko Brachtendorf, Hans-Peter Färber, Kai Gast, Peter Meurer, Hans-Peter Platten, Herbert Schmitz, Annegret Schnorpfeil, Michael Span, Marita Steffen,

Entschuldigt: Gregor Brachtendorf, Hermann Reinartz

Des weiteren: Herr Leu und Herr Platen vom DLR Mayen

Als Schriftführer: Hans-Peter Platten

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 23:30 Uhr

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Herren Leu und Platen, die Ratsmitglieder und die anwesenden Bürger.

Der Vorsitzende stellt vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

A. Öffentlicher Teil

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt der Vorsitzende vor, diese um einen neuen TOP 3 "Sachstand Flurbereinigungsverfahren" zu erweitern.
Der Rat stimmt geschlossen zu.

TOP 1:

Genehmigung der Niederschrift vom 12.01.2017 -öffentlicher Teil-

Die Niederschrift vom 12.01.2017 wird einstimmig bestätigt.

TOP 2:

Übergabe der Entlassungsurkunde und Würdigung Bernhard Seibel

Der Vorsitzende überreicht Herrn Bernhard Seibel die Entlassungsurkunde und würdigt seine jahrelange Mitarbeit im Rat.

TOP 3:

Sachstand Flurbereinigungsverfahren

Herr Leu und Herr Platen vom DLR Mayen erläutern, dass das Verfahren wegen der durch ein neues EU-Gesetz entstandenen "Grünlandproblematik" derzeit ruht, sie aber hoffen, den notwendigen neuen Wege- und Gewässerplan und die damit voraussichtlich nötige Neuzuteilung noch in diesem Jahr erarbeiten können.

Aus dem Rat wird nachgefragt, ob ein Landkauf zur Erstellung von Parkplätzen im Verfahrensgebiet möglich ist. Dies wird bejaht, allerdings gäbe es ohne konkrete baurechtliche Überplanung der Fläche keinen Anspruch darauf, dass das Grundstück im weiteren Verfahren nicht getauscht wird. Nach kurzer Diskussion verabschiedet der Vorsitzende die Herren Leu und Platen und bedankt sich für ihr Kommen.

TOP 4:

Beratung und Beschlussfassung zur Anpassung der Nutzungsordnung Gemeindehaus

Folgender Passus in der Gebührenordnung soll geändert werden:

Für Ortsfremde ist die Benutzung des Bürgerhauses nur durch die örtliche Gastronomie möglich. Hierbei gelten o.g. Entgelte.

Die örtlichen Gastronomen sind durch die erhöhte touristische Inanspruchnahme am Rande ihrer Kapazitäten. Es soll zukünftig auch fremden Nutzern gestattet sein, das Gemeindehaus anzumieten. Die VGV wird gebeten, auf Grund ihrer Erfahrungen mit anderen Gemeindehäusern eine Vorlage mit Mietpreisen, Mietverträge und sonstigen Statuten vorzulegen.

TOP 5:

Beratung und Beschlussfassung zum Hauungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2017

Der Rat beschließt den vorgelegten Hauungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2017 einstimmig.

TOP 6:

Beratung und Beschlussfassung zur Einführung kostenpflichtiger WC-Nutzung

Ein großer Kostenfaktor für die Gemeinde ist die Bereitstellung, Wartung und Säuberung der Toilettenanlagen im Besucherzentrum.

Um dort eine entsprechende Gebühr erheben zu können soll ein Automat mit "Mehrwertbon", ähnlich den "Sanifair"-Anlagen auf den Autobahnen, installiert werden. Es liegt ein Angebot der Firma DormaKaba in Höhe von netto € 15.500.-- vor.

Über die Anlage soll eine entsprechend hohe Nutzungsgebühr erhoben werden, so dass auch die Kosten für die bestehenden Toilettenanlagen an den Parkplätzen gedeckt sind, damit kein weiterer Aufwand für Münzschlösser o.ä. sowie deren Leerung und Wartung entsteht.

- Der Rat beschließt einstimmig die Einführung einer kostenpflichtigen WC-Nutzung am Besucherzentrum in Höhe von 30 Cent mit Mehrwertbon in Höhe von 50 Cent.
- Der Rat beschließt einstimmig die Anschaffung eines Bezahlsystems ähnlich dem vorliegenden Angebot der Firma DormaKaba und bittet den Vorsitzenden um Einholung weiterer Angebote.

TOP 7:

Beratung und Beschlussfassung zur Anpassung der Besoldung des Bürgermeisters

Der Beigeordnete Hans-Peter Färber übernimmt den Vorsitz, der Ortsbürgermeister verlässt den Raum.

Der Beigeordnete erklärt dem Rat, dass die mögliche Erhöhung der Besoldung des Bürgermeisters gemäß Gemeindeordnung bei entsprechendem Arbeitsaufkommen max. 10% beträgt. Die Besoldung des Ortsbürgermeisters würde sich also um etwa € 73.-- pro Monat erhöhen. Der Rat beschließt mit 6 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen die maximale Erhöhung der Besoldung des Bürgermeisters rückwirkend ab 01.01.2017.

TOP 8:

Mitteilungen, Verschiedenes

- Der Vorsitzende bittet die Ratsmitglieder, sich zukünftig bei Fragen an ihn oder seinen Beigeordneten zu wenden. Es sei wiederholt vorgekommen, dass unabgesprochene Rückfragen einzelner Räte bei Sachbearbeitern aus verfahrensbeteiligten Ämtern oder das Verbreiten von Mailverkehren mit diesen Sachbearbeitern zu unwahren Behauptungen und Konfusionen geführt und manchen Prozess behindert haben.
- Der Rat bittet die VGV, die Rechtsgrundlage bezüglich der Nutzung der Wirtschaftswege eines von einzelnen Bürgern geforderten "Ringverkehrs" zu prüfen. Insbesondere soll geprüft werden, ob durch die Umwidmung zur öffentlichen Straße für die Anlieger Erschließungsgebühren anfallen, wie hoch die Ausbaurkosten wären, ob und welche Einwände die Landwirtschaftskammer, der DLR und die UNB sowie der LBM bezüglich der Ein- und Ausfahrt am Sportplatz vortragen und welche Gesamtkosten etwa auf die Gemeinde zukommen würden.

Ende der öffentlichen Sitzung um 21:00 Uhr.